



Presseinformation

Nr. 188 / 2012

Kiel, Freitag, 20. April 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Europa / Grenzkontrollen

Kirstin Funke: Europa muss der Raum der Freiheit bleiben

Zu den Planungen von Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich und dem französischen Innenminister Claude Guéant, für einen begrenzten Zeitraum Grenzkontrollen im eigenen Ermessen zu ermöglichen, erklärt die europapolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Kirstin Funke**:

„Und täglich grüßt das Murmeltier, anders lassen sich die Vorschläge nicht bezeichnen. Die dänischen Pläne im vergangenen Jahr waren falsch und so sind auch die neuen Vorschläge des Bundesinnenministers falsch. Die FDP lehnt die Wiedereinführung und Verschärfung von Grenzkontrollen im Schengenraum ab.“

Auch die Aussagen der Fachleute zum geplanten dänischen Vorhaben seien bereits klar gewesen. Stationäre Grenzkontrollen verbesserten nicht die Sicherheit, stattdessen solle man auf das schon bewährte Instrument von rückgelagerten und anlassbezogenen Kontrollen zurückgreifen.

„Schlagbäume widersprechen dem Geist der europäischen Einigung. Auch lassen sich bestehende Sicherheitsinteressen durch entsprechende Hinterlandkontrollen besser verfolgen“, so Funke abschließend.

www.fdp-sh.de